

## ERFASSUNGSBOGEN für Beschwerden/pädagogische Fälle

wenn möglich mit der beschwerdeführenden/ratsuchenden Person gemeinsam ausfüllen

**Datum der Beschwerdeaufnahme/Fallschilderung:**

**Name der Kontaktperson, die die Beschwerde/Fall aufnimmt:**

**Wer beschwert sich/sucht Rat? (Kontaktdaten)**

**Beteiligte, Betroffene, Zeug\*innen**

**Beschwerdeinhalt/Fallschilderung: Was ist das genaue Anliegen?**

Hilfsfragen zur Erfassung:

- möglichst genaue Angabe: Was wurde gesehen, gehört, wahrgenommen?
- 4-Augen-Prinzip: Was haben Zeug\*innen gesehen, gehört, wahrgenommen? Was hatten mögliche Beobachter\*innen für einen Eindruck von der Situation?
- Wann und wo hat das Geschehen stattgefunden?
- Ist dieses Verhalten in diesem Kontext üblich?
- Von wem ging die Handlung aus?
- Was war Absicht und Zweck der Handlung?
- Hatte das Gegenüber eine faire Chance nein zu sagen?
- Um wessen Bedürfnis geht es jetzt?

**Sind Schutz- und Sicherheitsinteressen einer Person verletzt?**

- **JA:** Pflicht zu Handeln und Information, Anwendung des Interventionsleitfadens Nr: \_\_\_\_\_, weitere Dokumentation in Erfassungsbogen

**Art der Schutzverletzung** (Definition siehe Schutzkonzept):

- (sexueller) Übergriff

- strafrechtliche Form (sexualisierter) Gewalt
- **NEIN**
  - Grenzverletzung
  - Arbeitsschutz
  - Datenschutz
  - Verhaltenskodex
  - Paritätische Qualitätsstandards
  - Anderes:

**Was kann die betroffene Person selbst tun?**

**Was wird von der Parität/beschwerdeaufnehmenden Person erwartet?**

**Handlungsschritte/ Absprachen:**

**Nächster Termin für Rücksprache/Klärung:**

**Verlauf und Dokumentation (Lösungsschritte)**

**Abschluss am                      durch**

**Dokumentationen/ Unterlagen (ggf. auf extra Blatt):**